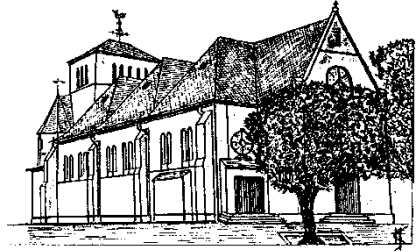


Katholische
Kirchengemeinde

MARIÄ HIMMELFAHRT

FRIEDBERG/HESSEN



Kirchliche Mitteilungen vom 21. Oktober bis 3. Dezember 2023

ENTDECKE,
WER DICH
STÄRKT.



Diaspora-Sonntag

19. November 2023

DEINE SPENDE WIRKT!

Keiner
soll alleine
glauben.



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**

„Entdecke, wer Dich stärkt.“

Liebe Schwestern und Brüder in Mariä Himmelfahrt!

Wenn das Bonifatiuswerk in Monat November mit dem Motto titelt: „Entdecke, wer Dich stärkt.“, dann erinnert es uns daran, dass unser Glaube - so wie das ganze Leben - auf Gemeinschaft ausgelegt ist. Es sind die Beziehungen, die uns stärken für das Leben. Gott selbst ist Beziehung. Gott sucht Beziehung. Und er hat uns auf Beziehung hin geschaffen.

Wir merken selbst, wie unsere Beziehung zu Gott im luftleeren Raum bleibt, wenn sie nicht geerdet wird in einer konkreten und lebendigen Beziehung zu den Menschen. Glaube an Gott hat immer Konsequenzen auf mein Verhalten zu anderen. Denn in der Art und Weise meines Umgangs zu meinen Mitmenschen übersetzt sich das, was ich im Glauben erahne, ins Konkrete. Und nicht nur das: Indem Glaubenserfahrung sich in der konkreten Tat bewährt, erweist sie gleichzeitig ihre Tragfähigkeit. „Entdecke, wer Dich stärkt.“

Für das Bonifatiuswerk wird diese Einsicht zum Anknüpfungspunkt an den Diasporasonntag, der unseren Blick gegen vieles, was unsere Wahrnehmung oft gefangen hält auf die Zeichen der Hoffnung und Ermutigung lenken möchte. Die Angst in den Krisen unserer Zeit lähmt und isoliert. Aber Du bist nicht allein. „Entdecke, wer Dich stärkt.“ Wie schnell haben wir uns als Gemeinde aus dem Blick verloren. Wir sind ja immer noch dabei, gegen die Folgen der Corona-Pandemie anzukämpfen. Wie oft höre ich von Namen, die früher immer da gewesen waren - und deren Gesichter ich seit meinem Dienstbeginn in Friedberg nie kennen gelernt habe - weil sie uns immer noch fehlen.

Und gleichzeitig erzählt uns diese Ausgabe der Gottesdienstordnung von manchen ermutigenden Ereignissen: Vom Ehrenamtstag mit seinen vielen Begegnungen. Vom Jubiläum des Ökumenischen-Eine-Welt-Kreises, der nun seit über 30 Jahren unseren Blick auf eine weltkirchliche

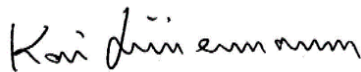
Verantwortung und Solidarität lenkt. Und weil Ökumene zu wichtig ist, um auf die Arbeit von Ausschüssen beschränkt zu sein, laden wir Sie alle herzlich zur Mitfeier des Buß- und Bettages in die Fauerbacher Kirche ein. Am 22. November feiern wir ab 19.30 Uhr gemeinsam einen Taizégottesdienst.

„Entdecke, wer Dich stärkt.“ Gerade in Zeiten des Umbruchs ist es wichtig, dass wir einander umso stärker in den Blick nehmen und im gemeinsamen Austausch die Wege in die Zukunft suchen. Ich hoffe sehr, dass Sie dabei sind, wenn wir am 5. November im Rahmen einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst den Austausch suchen. Bitte beachten Sie auch die Einladung unseres PGR-Vorsitzenden Peter Hähn.

Und schließlich wollen wir auch in diesem Jahr ein Zeichen dafür setzen, dass wir als Gemeinde mit unseren Verstorbenen verbunden bleiben - und mit den Vielen, die um einen lieben Angehörigen oder Freund trauern. Die Familien der Verstorbenen des letzten Jahres haben wir angeschrieben. Aber selbstverständlich laden wir auch Sie herzlich zu der Gräbersegnung am 5. November auf den Friedberger Friedhof ein. Im Rahmen einer Andacht und begleitet von unserem Kirchenchor segnen wir die Lichter, die dann an den Gräbern unserer Verstorbenen entzündet werden, um uns in dem Glauben zu stärken, dass Gottes Beziehung zu uns die Grenze des Todes übersteigt.

„Entdecke, wer Dich stärkt.“ Unsere Gemeinde will den Raum anbieten, in welchem sich jeder einzelne mit seinen Erfahrungen und Anfechtung so einbringen kann, dass er Stärkung erfährt. Stärkung und Ermutigung für den nächsten Schritt im Glauben. Erlauben Sie mir, ihn mitzugehen.

So grüßt Sie alle im Namen des ganzen Pfarrteams
Ihr Pfarrer



Kai Hüsemann

Kirche vor Ort

Am Sonntag, den 24. September 2023, fand unter dem Motto "Hands On! Freiwillig für Friedberg" auf dem Elvis-Presley-Platz der "Ehrenamtstag" statt. In einem Gewimmel von Ständen, Postern, Ausstellungsstücken, Freiwilligen und Scharen von Besuchern, präsentierten sich Vereine, Gruppen und sonstige ehrenamtlichen Initiativen unserer Stadt mit ihren Angeboten...



... und mittendrin: unsere Pfarrei Mariä Himmelfahrt mit ihrem bunten Informationsstand, an dem ein engagiertes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen zeigte, wie vielfältig unser Engagement in der Gemeinschaft unserer zahlreichen Gruppen ist.

So konnten sich die zahlreichen Besucher unseres Standes bei traumhaftem, sonnigen Spätsommerwetter einen Überblick über die Bandbreite der Gruppen und Aktivitäten unserer Pfarrei verschaffen und mit uns und miteinander ins Gespräch kommen.



Besonderen Anklang fand das Quiz, bei dem man Begriffe erraten musste, die durch Erzählfiguren dargestellt wurden. Dies sorgte nicht nur für Spaß und Spannung, sondern war häufig auch der Aufhänger für angeregte Gespräche.



Mit zum rundherum positiven Erlebnis trug die nette direkte Nachbarschaft bei. Eingerahmt von der Evangelischen Kirchengemeinde, dem HELDEN-Theater und dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis ließ es sich herrlich "netzwerken".

Der Ehrenamtstag war somit nicht nur ein Tag des Engagements und der Werbung in eigener Sache, sondern vor allem ein Fest der Begegnung und des Miteinanders verschiedenster ehrenamtlicher Initiativen - womit mal wieder bewiesen war, wie lebendig und bunt unsere Stadtgemeinschaft sein kann.

Und schon beim Abbau war sich das Team müde aber zufrieden einig: Nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei!
(Text und Fotos: B. Hentschel)

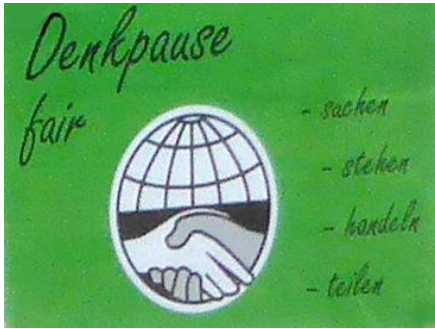


Hands On! Denkpausen mit dem Ökumenischen Eine-Welt-Kreis

Guten Tag – darf ich Sie zu einer Denkpause einladen?

Mit diesem Angebot haben wir am 24. September auf dem Ehrenamtstag auf dem Elvis-Presley-Platz Kontakt zu den Passant:Innen aufgenommen und sie gebeten, ein kleines buntes Los zu ziehen.





Auf dem bunten Zettel gab es keine Gewinnzahl, sondern einen Denkanstoß und eine Frage, z.B.:

Die Preise für Rohstoffe wie Kaffee, Tee oder Kakao werden am „Weltmarkt“ gebildet.

?? Was kann ich als einzelne/r für faire Preise tun?

Unser Elektro- und Elektronikschrott landet auf Müllhalden in Afrika - unter höllischen Bedingungen gewinnen junge Leute die Rohstoffe aus unseren Mobiltelefonen und Laptops zurück.

?? Wie oft ersetze ich mein Smartphone? Habe ich mir schon überlegt, wo ich mein altes Telefon am besten entsorge?

Über solche Fragen aber auch über allgemeine Aspekte des fairen Handels und globaler Gerechtigkeit sind wir bei sonnigem Spätsommerwetter mit etlichen Besucher:Innen des Festes ins Gespräch gekommen.

Wir haben es genossen, all die anderen engagierten Menschen unserer Stadt zu sehen - zu sehen, welche tollen und vielfältigen Vereine und Initiativen es in Friedberg gibt.

Den Quiz bei den freundlichen Nachbarn von unserer Kirchengemeinde konnten wir übrigens ohne Unterstützung lösen.

OEWK – MERK-WÜRDIGES und AN- STÖSSIGES (23)

Unter dieser Rubrik erzählen wir in loser Folge in kurzen, knappen Blitzlichtern von den Dingen, die uns zu unserer Arbeit bewegen.

30-jähriges Bestehen des Ökumenischen Eine-Welt-Kreises Friedberg



Gottesdienst und Empfang in der Stadtkirche

Schöpfungsgeschichte – Eröffnung der Weltacker–Ausstellung – 30 Jahre Eine-Weltkreis: Das waren die Themen des Gottesdienstes in der Stadtkirche am 08.10.2023. In einem ersten Impuls lenkte Pfarrer Neethen zunächst unseren Blick auf Gottes Schöpfung und darauf, wieviel Gutes uns Menschen geschenkt ist. Er stellte aber auch dar, was wir Menschen daraus machen und dass wir Menschen die Welt evtl. erneut in ein Tohuwabohu stürzen.

Wie wir konkret verantwortungsvoll mit der Schöpfung umgehen können, erläuterte Wolfgang Dittrich, Referent für gesellschaftliche Verantwortung bei der evangelischen Kirche, im Zusammenhang mit der Weltacker-Ausstellung. Als „Weltacker“ wird die Fläche fruchtbaren Bodens bezeichnet, die rechnerisch jedem Menschen auf der Erde für seine Ernährung zusteht. Dies sind derzeit 2000 m². Die Weltackerausstellung erklärt mit Blick auf die Zukunft unserer Ernährung,

- wie wir mit unseren Ackerflächen umgehen,
- was sich im Ackerboden tut,
- wie wir mit den uns zur Verfügung stehenden Lebensmitteln umgehen und
- gibt einen Ausblick über den Tellerrand hinaus, was unser Konsum für die Menschen weltweit bedeutet.

Den letzten Impuls gab Ellen Brauckschulze als eines der Gründungsmitglieder aus dem Eine-Welt-Kreis der Gemeinde. Sie stellte unseren Kreis und unser Anliegen der globalen Gerechtigkeit vor.

Im Anschluss an den Gottesdienst war nicht nur Gelegenheit, die Ausstellung anzuschauen, wir haben auch unser 30-jähriges Jubiläum mit der Gemeinde bei Kaffee, Wein und Tee sowie einer Verkostung unserer Waren gebührend gefeiert.

Die weiteren Gründungsmitglieder Günther Peters, Joachim Etzel und Harald Bechstein haben bei dieser Gelegenheit von der Entstehung unseres Kreises und verschiedenen Aspekten unserer Arbeit berichtet.

Für uns war unsere Jubiläumsparty rundum gelungen:

Wir durften einen schönen und zu unseren Anliegen passenden Gottesdienst mitgestalten und feiern, haben im Anschluss viele gute Gespräche geführt, interessante Details zum Weltacker erfahren und einfach gute ökumenische Gemeinschaft gelebt!

Für den Ökumenischen Eine-Welt-Kreis: Gertrud Aulbach

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,

Nach mehr als 300 Film-Vorträgen bei verschiedenen Veranstaltungen habe ich nun auch, am 6. November, mit der multimedialen Installation „Glaubensfeuer“ von Thomas Gerdon - meinen ersten Filmvortrag beim G&G- Treff. Aus 3 Stunden Videoaufnahmen in 2 (von 4) Abendvorstellungen, die es vor fast genau 10 Jahren mit der damals berühmten Licht/Ton-Installation „Glaubensfeuer“ des Mediendesigners Thomas Gerdon in der Marienkirche gab, konnte ich auch 2 besondere Kurzfilme für Senioren zuschneiden. Anders als die Zuschauer in den Kirchenbänken, die nur in Richtung Altarraum schauen konnten, hatte ich die Möglichkeit, aus verschiedenen Perspektiven aufzunehmen, also auch vom Altar zurück zur Empore, auf die Seitenwänden wie auch auf das schöne, geschnitzte Dachgebälk. Besonders beeindruckend waren dabei Aufnahmen, die während der Proben bei Tageslicht stattfanden und dabei auch die schönen Kirchenfenster wundervoll in Szene gesetzt werden konnten.

Im G&G- Treff am 6. November werden 2 Kurzfilme gezeigt:

„Glaubensfeuer mit Rückspiegelperspektive für Senioren“, wo neben der Sicht des Publikums - stets nach vorne zum Altarraum - in einem elliptischen Rückspiegel (rechts unten), das gleichzeitige Bild auf der Rückwand (Empore) gezeigt wird, und

„Glaubensfeuer-Impressionen für Senioren“, wo man alle interessanten Bilder sehen kann, die während der Proben aus verschiedenen Perspektiven gemacht wurden, dabei auch Bilder bei einstrahlendem Tageslicht, also anders als bei den 4 abendlichen Vorstellungen, auch die Kirchenfenster eindrucksvoll sichtbar waren.

Im Archiv gibt es natürlich auch den ungekürzten, vom Anfang bis zum Ende, fast 1-Stündigen Film aus der Perspektive der Zuschauer in den (hinteren) Bänken, so wie es ungefähr 400 Leute in 4 Vorstellungen gesehen haben. Falls Interesse besteht und jemand den Film interaktiv (zu empfehlen!) Zuhause auf dem Fernseher schauen möchte, mit dem könnte ich diese Filme gerne teilen und das gewünschte auf einen dazu bereit gestellten USB Datenspeicher (3.0) übertragen.

An den letzten Satz möchte ich gerne anknüpfen, um – wie immer wieder bei derartigen Gelegenheiten – auf einen wichtigen Umstand und die Botschaft dahinter - hinzuweisen, dass man heutzutage in jedem privaten Zuhause, **auch einem Haushalt ohne Internet und ohne Computer** - eigene, digitale Mediatheken haben und mit kleinen USB Datenspeichern auch praktisch nutzen

kann, weil fast jeder moderne Fernseher einen digitalen Mediaplayer an Bord hat, den man mit der Fernseh-Fernbedienung einfach und interaktiv auch steuern kann. Dieser wunderbare Umstand wird leider noch 13 Jahre nach Digitalisierung des Fernsehens, kaum genutzt, weil damit fast nur ältere Menschen beglückt werden können, die den ganz einfachen Sprung ins digitale Zeitalter nicht kennen, allein nicht schaffen und deshalb auch „nicht brauchen“.

Ich habe es paarmal und nur positiv erlebt, wie alte Menschen sich freuen, wenn auf ihrem Fernsehbildschirm plötzlich Eigenes erscheint: sie selbst, bei ihrer Hochzeit, ihre Familie, ihre Kinder im Urlaub. Und dass man auch alles ganz schnell lernen kann - ihren Einstieg ins „digitale“.

Und es kostet fast gar nichts: ein USB Stick 32 GB unter 10 €, und ein wenig Sachverstand, den alle jüngere Menschen heute eigentlich haben, um Filme/Bilder vom Computer/Smartphone auf einen USB Stift für die Oma rüber zu laden. Was für ein wunderbares Geschenk unter den Christbaum für die Großeltern. Und wenn es wirklich keine interessanten Daten gibt was man aufladen könnte, dann kommen sie zu mir und wir werden sicher in meinem riesigen Archiv geeignete Filme finden, die man gratis kriegen kann. Am besten einige von meinen bewährten, längst veröffentlichten, guten Filme auf YouTube, wo man auch keine Sorgen haben muss, dass aus juristischen Gründen was nicht in Ordnung sein könnte. Empfehlen möchte ich dabei sehr gute Filme, wie zum Beispiel: Kirschblütenwanderung in Ockstadt (2014), Friedberger Faschingsumzüge (2001 bis 2020), Pfarrfest in Ockstadt mit Ewalda Kleins Volkstheater(2013), Hubertusmessen (2012 und 2017), Ockstadt 1200 (1994 und 2016), Friedberger Corona Fensterzauber bei St. Bardo (2020).

Liebe Grüße
Rudolf Korbelt

G & G-Treff

des Caritas-Teams am **Montag, den 06. November 2023 um 15 Uhr im Albert-Stohr-Haus**. Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen. Danach wird Rudolf Korbelt die oben genannten Filme zeigen.

Bitte vormerken:

Im Dezember lädt das Caritas-Team zu einem **adventlichen Nachmittag** ein am **Montag, den 04. Dezember 2023 um 15:00 Uhr ins Albert-Stohr-Haus**.

Liebe Schwestern und Brüder,

am 22. Oktober begehen wir in Deutschland den diesjährigen Sonntag der Weltmission. Weltweit setzen die katholischen Christen mit dieser Solidaritätsaktion ein starkes Zeichen der Nächstenliebe für ihre bedürftigen Glaubensgeschwister.

Für viele Menschen in Armut- und Krisenregionen ist die Kirche die erste und wichtigste Anlaufstelle. In Pfarreien und Schulen, in Ausbildungszentren und Gesundheitsstationen erfahren sie praktische Hilfe. Oft sind es Ordensleute, Priester und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirche, die selbst in Krisenzeiten und während politischer Unruhen vor Ort sind und bleiben. In der Nachfolge Jesu stehen sie für die Menschen ein. Sie heilen Wunden, sie bauen Brücken, sie geben Orientierung, Mut und Kraft. Ihre praktische und spirituelle Unterstützung verändert Leben.

Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen dieser kirchlichen Arbeit in Afrika, Asien und Ozeanien zugute. Sie ermöglichen konkrete Hilfe für Menschen, die oft vergessen werden.

Die Missio-Werke stellen ihre diesjährige Aktion unter das Motto „Ihr seid das Salz der Erde“ (Mt 5,13). Dieses Wort gilt uns allen. Es ist unser gemeinsamer Auftrag, eine Quelle der Hoffnung für andere zu sein. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie die Arbeit der Missio-Werke in ihrem weltweiten Einsatz für unsere Schwestern und Brüder – durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Sonntag der Weltmission. Haben Sie herzlichen Dank!

Dresden, den 2. März 2023

Für das Bistum Mainz

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz



GOTTESDIENSTORDNUNG

22. Oktober 2023

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:
1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:
Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «

Samstag

21.10.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Pfr. Wilhelm Heiningler; für Josef, Irmgard, Rudolf u. Anna Eckert, Anton Eckert, Eduard Faber, Anna Wirth, Wilhelm Bischof und Richard Kraus; für Pfr. Walter Benirschke

Sonntag 29. Sonntag im Jahreskreis WELTMISSIONSSONNTAG Kollekte: MISSIO

22.10.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe
	17:00 Uhr	Georgskapelle Rosenkranzandacht
	18:00 Uhr	St. Jakobus, Ockstadt Hubertusmesse

Mittwoch Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis

25.10.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes in bestimmter Meinung mit Bitte um weiteren Schutz und Segen; für Ottilie, Josef und Anna-Maria Borchardt und für Lebende und Verstorbene der Familie Borchardt
------------	-----------	---

Donnerstag Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis

26.10.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
------------	-----------	--

29. Oktober 2023

**30. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 22,20-26

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,5c-10

Evangelium:

Matthäus 22,34-40



Ulrich Loose

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Samstag

28.10.2023 17:00 Uhr

Marienkirche
Beichtgelegenheit

18:00 Uhr

Vorabendmesse
für Erich Börner und lebende und verstorbene Angehörige;
als Danksagung zu Ehren der Mutter Gottes in besonderem Anliegen und Bitte um weiteren Schutz und Segen für Familie Manfred Leluschko und für verstorbene Angehörige der Familie;
für Lebende und Verstorbene der Familien
Gotzmann, Ritzmann und Bauer

ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG !!!

Sonntag 30. Sonntag im Jahreskreis

29.10.2023 10:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien
Budić, Brkić, Kurić und Pelka

14:00 Uhr

**Maria Sternbach, Wickstadt
Hubertusmesse**

1. November 2023

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:

Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung:

1. Johannes 3,1-3

Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ulrich Loose

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Mittwoch	ALLERHEILIGEN	
01.11.2023	19:00 Uhr	Marienkirche HOCHAMT
Donnerstag	Allerseelen Kollekte: Priesterhilfe	
02.11.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe

5. November 2023

**31. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:
Maleachi 1,14b – 2,2b.8-10

2. Lesung:
1. Thessalonicher 2,7b-9.13

Evangelium: Matthäus 23,1-12



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern und sagte: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht. «

Samstag	31. Sonntag im Jahreskreis	
04.11.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Sonntag	31. Sonntag im Jahreskreis	
05.11.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung -anschließend Gräbersegnung
	10:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Familiengottesdienst anschließend Eine-Welt-Verkauf und Gemeindeversammlung
	15:00 Uhr	Hauptfriedhof Gräbersegnung unter Mitwirkung des Kirchenchors

Mittwoch	Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis	
08.11.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Harry Nietzsch
Donnerstag	Weihe der Lateranbasilika	
09.11.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
	15:30 Uhr	Erasmus-Alberus-Haus Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

12. November 2023

**32. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:

1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium: Matthäus 25,1-13



Ulrich Loose

» Als nun der Bräutigam lange nicht kam, wurden sie alle müde und schliefen ein. Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! «

Samstag

11.11.2023 14.00 Uhr

Marienkirche
Taufe

(die Beichtgelegenheit entfällt heute)
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18:00 Uhr

Sonntag

32. Sonntag im Jahreskreis

12.11.2023 10:00 Uhr

St. Bardo
Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

10:30 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe

Mittwoch

Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis

15.11.2023 18:00 Uhr

Heilig-Geist-Kirche
Hl. Messe
für Lebende und Verstorbene der Familien Link,
Lumma, Simmer und Hofmann;
für Lebende und Verstorbene der Familien
Maruszyk, Nowak, Rajacic und Wollny

Donnerstag

Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis

16.11.2023 10:00 Uhr

St. Bardo
Hl. Messe

19. November 2023

**33. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche
31,10-13.19-20.30-31

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5,1-6

Evangelium:
Matthäus 25,14-30



Ulrich Loose

» Sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du bist ein schlechter und fauler Diener! Du hast gewusst, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe. Du hättest mein Geld auf die Bank bringen müssen, dann hätte ich es bei meiner Rückkehr mit Zinsen zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! «

Samstag		
18.11.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Danksagung in besonderer Meinung und Bitte um weiteren Schutz und Segen für die Familien Cichon und Stadler; für Elfriede Böhmer und Lebende und Verstorbene der Familie Böhmer; für Heidi Haarstrich
Sonntag		
33. Sonntag im Jahreskreis DIASPORASONNTAG Kollekte: Diaspora-Opfertag		
19.11.2023	9:00 Uhr	St. Anna, Dorheim Hl. Messe
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Kindergottesdienst in der Krypta
	10:30 Uhr	Bürgerhospital Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	11:30 Uhr	Evangelische Stadtkirche Gedenkfeier zum Volkstrauertag
	14:00 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde Fauerbach Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag
	14:15 Uhr	Evangelische Kirchengemeinde Dorheim Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag
Mittwoch		
Buß- und Betttag der evangelischen Kirche		
22.11.2023	15:30 Uhr	St. Bardo Krankensalbungsgottesdienst
	19:30 Uhr	Evangelische Kirche Fauerbach Taizé-Gottesdienst
Donnerstag		
Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis		
23.11.2023	15:30 Uhr	Erasmus-Alberus-Haus Krankensalbungsgottesdienst

26. November 2023

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:
Matthäus 25,31-46



Ulrich Loose

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

Samstag

25.11.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Bischof Gratian Grimm; für Josefine und Leo Pollak

Sonntag CHRISTKÖNIGSSONNTAG

26.11.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:00 Uhr	Wickstadt Hochamt in Wickstadt
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

Mittwoch Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis

29.11.2023	18:00 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Hl. Messe für Anna-Maria Borchartd und lebende und verstorbene Angehörige
------------	-----------	--

Donnerstag Hl. Andreas, Apostel

30.11.2023	10:00 Uhr	St. Bardo Hl. Messe
------------	-----------	------------------------

Samstag

02.12.2023	17:00 Uhr	Marienkirche Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Vorabendmesse als Roratemesse für Dagmar Müller-Dluzniak zum Jahresgedächtnis, für Theobald Chluba und alle Verstorbenen der Familien Chluba und Dluzniak für Irmgard Herbert; für Winfried Schneider und Gertrud Greiner

Sonntag	1.Adventssonntag	
03.12.2023	09:00 Uhr	St. Anna Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
	10:30 Uhr	Heilig-Geist-Kirche Familiengottesdienst anschließend eine-Welt-Verkauf

Erstkommunionvorbereitung 2023/2024

Am Samstag, 7. Oktober trafen sich im Albert-Stohr-Haus interessierte Eltern und Kinder, welche an der Vorbereitung zur Erstkommunion, am 14. April 2024, in Friedberg, teilnehmen möchten. Am Tag der offenen Tür bestand die Möglichkeit, sich über den Ablauf des Kurses zu informieren. Falls sich noch Kinder dazu anmelden möchten, sind im Pfarrbüro die Infohefte mit den Anmeldungen zu bekommen.

Der Erstkommunionkurs startet am Donnerstag, 30. November um 16:30 Uhr im Albert-Stohr-Haus. Dort wird es um ein erstes Kennenlernen und die Gruppenaufteilung gehen.

Ab 17:30 Uhr sind die Eltern eingeladen, zu einer kleinen Segensfeier in die Marienkirche zu kommen.

Firmung 2024

Am Samstag, 22. Juni 2024, um 16:00 Uhr, wird Bischof Peter Kohlgraf zu uns kommen, um unseren Firmbewerbern das Sakrament der Firmung zu spenden.

In den kommenden Wochen werden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 2008/2009 anschreiben, die bis zum Tag der Firmung 15 Jahre alt geworden sind.

Falls Sie junge Menschen kennen, die bis Anfang Dezember keine Einladung erhalten haben und an der Firmvorbereitung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarrgemeinderatswahlen im März 2024

Alle vier Jahre werden in den Pfarreien des Bistums Mainz Pfarrgemeinderäte gewählt. Auch in unserer Pfarrei. Turnusgemäß würden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen im November 2023 stattfinden. Der Bischof von Mainz, Peter Kohlgraf, hat aber entschieden, dass der Termin für die nächsten Wahlen auf den 16./17. März 2024 verschoben wird.

Warum ist das so?

Zum 1. Januar 2024 werden im Rahmen des Pastoralen Wegs im Bistum Mainz die ersten Pfarrei-Neugründungen vollzogen. Auf diesen Schritt bereiten sich jetzt schon fünf Pilot-Pastoralräume vor. Unmittelbar nach ihrer Neugründung werden in diesen Pfarreien neue Gremien gewählt. Als Termin für die Wahl der so genannten Pfarreiräte in diesen neuen Pfarreien wurde der 16./17. März 2024 festgelegt. Da es keine unterschiedlichen Wahltermine geben soll, werden zu diesem Termin auch die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien gewählt, die noch nicht zu einer neuen Pfarrei verbunden werden. Aus diesem Grund werden die PGR-Wahlen verschoben.

In unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt wird somit **am 16./17. März 2024** ein neuer Pfarrgemeinderat gewählt.

Pfarrgemeinderat - Pfarreirat

Die zukünftigen Pfarreiräte sind vergleichbar mit den bisherigen Pfarrgemeinderäten – nur mit anderem Namen. Pfarreiräte und Pfarrgemeinderäte sind also sehr ähnliche pastorale Gremien in der Pfarrei. Sie sind je nach Thema beratend oder beschließend an der Leitung der Pfarrei beteiligt und haben die Aufgabe, das Leben in der Pfarrei aktiv mitzugestalten.

Der Pfarrgemeinderat bzw. Pfarreirat hat die Menschen der Pfarrei im Blick und setzt Schwerpunkte und formulieren Ziele für die Pastoral. Somit trägt er Sorge dafür, dass die Kirche immer nahe bei den Menschen ist.





Pastoraler Weg
im Bistum Mainz



KATHOLISCH
Wetterau-Mitte

Achtung:

Gemeindeversammlung am 05. November 2023

Liebe Gemeinde,

wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

Seit 2019 sind wir im Bistum Mainz auf dem Pastoralen Weg. Nun sind wir an einem Punkt angekommen, der uns alle angeht. Wie Sie wissen, werden sich die Kirchengemeinden, die sich in der mittleren Wetterau befinden, ab dem 01. Januar 2027 zum „**Pastoralraum Wetterau Mitte**“ (Arbeitstitel) zusammenschließen, man kann dies dann als „Großgemeinde“ betrachten.

Es handelt sich hier um die Gemeinden Ockstadt / Rosbach,
Wöllstadt / Rodheim, Karben / Kloppenheim / Petterweil,
Ilbenstadt, Dorn-Assenheim / Wickstadt,
Heldenbergen&Büdesheim und Friedberg.

Zeitgleich mit der Vergrößerung der Pfarrei wird sich ergeben, dass sich die Zahl der Pfarrer, Kapläne, Diakone und Gemeinde-, bzw. Pastoralreferentinnen und -referenten verringern wird. Unser Pfarrer Kai Hüsemann hat dies im vergangenen Juni in seinem Offenen Brief an die Gemeinde sehr deutlich beschrieben. Auch wird, wie Pfarrer Hüsemann schreibt, das Gemeindeleben stärker von ehrenamtlichem Engagement abhängen, und damit wird es auch unterschiedliche Arten bzw. Angebote von Gottesdiensten geben.

Darüber hinaus müssen wir eine Antwort auf die Frage finden, ob wir alle kirchlichen Gebäude, die sich in unserer Gemeinde befinden, noch nutzen, Instand halten bzw. gebrauchen können. Hier geht es vor allem auch um die Kosten, die diese Gebäude mittel- und langfristig verursachen, angefangen bei den Unterhaltskosten, wie Reinigung und Heizung, über Instandhaltungs-, bzw. Renovierungs- bis hin zu Versicherungskosten. Aufgrund sinkender Einnahmen wird das Bistum nicht mehr in der Lage sein, diese Kosten der einzelnen Gebäude in den Gemeinden teilweise mitzutragen.

Diese Fragen müssen nicht nur in unserer Gemeinde „Mariä Himmelfahrt“ sondern auch in den 12 anderen Gemeinden des Pastoralraums Wetterau Mitte

beantwortet werden, daher sitzen wir mit diesen Gemeinden seit geraumer Zeit an einem Tisch, um gemeinsam Antworten auf diese Fragen zu finden. Natürlich geht das nur, wenn wir die Meinungen und Ansichten der Menschen aus den einzelnen beteiligten Gemeinden in diese Gesprächsrunden mit einbringen.

Daher möchten wir Sie über diese Situation informieren und Ihr Meinungsbild einholen. Deshalb lädt der Pfarrgemeinderat zusammen mit dem Verwaltungsrat alle Interessierten aus der Gemeinde zu einer Gemeindeversammlung ein. Sie findet statt am

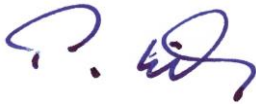
Sonntag, 05. November nach dem Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche.

Ausnahmsweise beginnt der Gottesdienst an diesem Tag schon um **10:00 Uhr**, sodass sich direkt danach die Gemeindeversammlung anschließen kann.

Ich bin sehr dankbar, dass die Bistumsleitung diese Art der Beteiligung aus den einzelnen Gemeinden zulässt, im Gegensatz zu anderen Bistümern, wo diese und weitere Fragen vom grünen Tisch aus entschieden wurden.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ideen, bis dahin herzliche Grüße,

Ihr



Peter Hähn
Vorsitzender des
Pfarrgemeinderates



DIE BEWEGER

Neuigkeiten von der neuen Gottwald-Orgel in der Marienkirche



Nach der Genehmigung des Orgelbauvertrags am 13. Juli 2022 durch das Bischöfliche Ordinariat in Mainz ist einiges passiert. In der Marienkirche laufen seit einigen Monaten die Vorbereitungen für den Aufbau der neuen Orgel. Denn im Sommer 2024 müssen alle Schmutz machenden Arbeiten abgeschlossen sein. Interessante und wissenswerte Neuigkeiten dazu sind:

Durchblick mit und ohne Licht: Wer derzeit in der Marienkirche nach Einbruch der Dunkelheit nicht direkt unter einer Lampe sitzt, tut gut daran, eine Leselampe mitzubringen. Um dem abzuhelfen, wurde im Frühsommer eine Fachfirma mit der Entwicklung eines Lichtkonzepts beauftragt. Die neue Beleuchtung wird den Raum in seiner schlichten Schönheit zur Wirkung kommen lassen lassen, sie macht ihn anpassbar an unterschiedliche Anlässe und Nutzungsmöglichkeiten - und rückt alle Plätze ins richtige Licht.

Mittelweg zwischen Frieren und Heizkosten: Die kaputte Heizungssteuerung wurde ersetzt und modernisiert. Außerdem werden mindestens die drei Rundfenster mit einer zusätzlichen Scheibe zur besseren Wärmedämmung versehen.

10 Jahre Orgeltröpfchen: Die Förderaktion für das Orgelprojekt, die vor rund 10 Jahren von Reinhard Grupp initiiert wurde, und die dann ab Januar 2017 von Peter Hähn mit drei erlesenen Sorten aus dem Weingut Haub in Lörzweiler einen neuen Impuls bekam, ist nun ausgelaufen. Insgesamt kamen im Zeitraum 2013-2023 Erlöse aus dem Flaschenverkauf in Höhe von rund EUR 15.100 zustande. Dazu kommen indirekt noch zahlreiche kleinere Spenden, die beim Ausschank des Weins auf diversen Veranstaltungen erzielt wurden.

Auf den Klang kommt es an: Anfang September meldete sich unser Orgelsachverständiger Dr. Krystian Skoczowski mit interessanten Neuigkeiten. Er hatte ein Konzert in Bayern auf einer neuen, von unserem Orgelbauer intonierten Orgel gespielt und war vom Klang hingerissen. Klangkonzept und Intonation waren auf höchstem Niveau und sind ein Vorbild für unsere Friedberger Orgel. Für uns heißt das: Wir dürfen uns auf einen ganz besonderen, zu Herzen gehenden Klang freuen.

Das alles wurde möglich, weil in den letzten zehn Jahren **395 namentliche und weitere anonyme Förderer mit 3.327 Spenden unser Orgelprojekt mit EUR 373.247 unterstützt** haben (Stand 05.10.). Für diese großartige Engagement ein herzliches Vergelt's Gott!

Zur Gesamtsumme von EUR 422.000 fehlen nur noch EUR 48.753, das entspricht gerade einmal 11,5%. Möchten Sie mithelfen und auch dabei sein?

Pfeifenpatenschaften gibt es auf unserer Homepage unter Aktuelles - Neue Orgel.

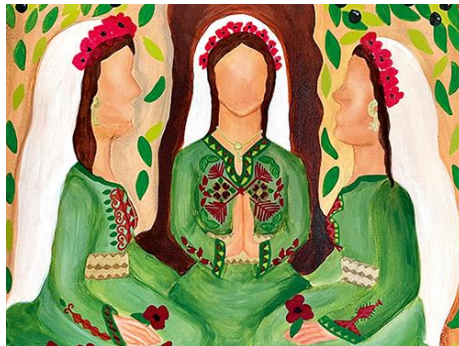
Das Spendenkonto für unsere neue Orgel finden Sie auf der hinteren Umschlagseite.

Alle Frauen sind ganz herzlich eingeladen

Weltgebetstag 2024

Palästina

Verbunden durch das Band des Friedens



Mit einem Kochabend mit Rezepten aus Palästina und einem gemeinsamen Essen wollen wir die Vorbereitungszeit für den Weltgebetstagsgottesdienst am 1.3.2024 eröffnen.

Termin: 21.11.2023 Zeit: 18h Ort: Albert-Stohr-Haus

Zwecks Organisation melden Sie sich bitte an unter den Telefonnummern 06031 91316 Mechtild Strunck oder 0174 8900303 Erika Lux

Regelmäßige Termine im Albert-Stoer-Haus

gelegentliche Abweichungen in der Raumbellegung
durch unten aufgeführte Termine bitte beachten

Montag	20:00 Uhr	gr. Saal	Kirchenchor
Mittwoch	18:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Donnerstag	19:30 Uhr	gr. Saal	KV Schwarze Sieben, Tanzprobe
Freitag	20:00 Uhr	gr. Saal	cantus firmus wetterau

Termine - Veranstaltungen

Montag- Freitag	23.10.- 03.11.	In dieser Zeit bleibt das Pfarrbüro geschlossen	
Sonntag	22.11.- 27.11.		Mädchenfreizeit
Montag	23.11.	14.30 Uhr	Caritas-Team, kl. Saal, ASH
Dienstag	24.11.	19:00 Uhr	Nachtreffen Ehrenamtstag, Pfarrhaus
Freitag	27.11.	14.00 Uhr	Gruppe Gehörlose Frauen, kl. Saal, ASH
Mittwoch	01.11.	20:00 Uhr	PGR-Sitzung
Montag	06.11.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Seniorennachmittag, gr. Saal, ASH
Montag	06.11.		Pfarrbüro geschlossen (Fortbildung)
Mittwoch	08.11.	18:00 Uhr	Ökumene-Ausschuss, kl. Saal, ASH
Freitag	10.11.	17:00 Uhr	Martinszug der KiTa St. Marien, Treffpunkt: Seewiese
Samstag	11.11.	19:11 Uhr	Aktivenabend der KV Schwarze Sieben, ASH
Montag	13.11.	20:00 Uhr	Ökumenischer Gesprächskreis, kl. Saal, ASH
Mittwoch	15.11.	17:00 Uhr	Treffen der WGF-Leiter, Pfarrhaus
Samstag	18.11.	9:30 Uhr	Treffen ISK, kl. Saal, ASH
Dienstag	21.11.	18.00 Uhr	Kochabend zum Weltgebetstag 2024, gr. Saal, ASH
Freitag	24.11.	09:00 Uhr	Caritas-Aktion, kl. Saal
Freitag	24.11.	14:00 Uhr	Gruppe Gehörlose Frauen, kl. Saal, ASH
Donnerstag	30.11.	16:30 Uhr	Start der Erstkommunionvorbereitung, ASH
Samstag	02.12.	9:30 Uhr	Treffen ISK, kl. Saal, ASH
Montag	04.12.	15:00 Uhr	G&G-Treff, Adventsnachmittag, gr. Saal, ASH

**Der Redaktionsschluss für das nächste Blättchen ist
Freitag, 24. November 2023.**

(Die kommende Ausgabe wird dann gültig sein
vom 2. Dezember 2023 bis 14. Januar 2024)

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt
Haagstraße 33 61169 Friedberg
Tel. 06031-61041
Fax. 06031-61042
E-mail: pfarrbuero@katholische-kirche-friedberg.de
Internet: www.katholische-kirche-friedberg.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Für den Publikumsverkehr ist das Pfarrbüro zu den unten aufgeführten Zeiten geöffnet. Gerne können Sie außerhalb der Sprechzeiten auf den Anrufbeantworter aufsprechen.

Pfarrsekretär/in: Andrea Stemmler und Ulrich Feistel

Montags 9:30 - 11:00 Uhr

Donnerstags 16:00 - 18:00 Uhr

Persönlich für Sie erreichbar:

Pfarrer Kai Hüsemann Tel. 06031 6754715
kai.huesemann@kath-friedberg.de

Kaplan Cornelius Agbo Tel. 0152 10130602
cornelius.agbo@kath-friedberg.de

**Gemeindereferentin
Luise Pietryga** Tel. 06031-61010
luise.pietryga@kath-friedberg.de

Klinikseelsorger Sebastian Corpodean-Dörr Tel. 01516-3743011
sebastian.corpodean-doerr@katholische-kirche-friedberg.de

Katholische Kindertagesstätte Tel. 06031-4717

Telefonseelsorge gebührenfrei 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222

Bankkonto

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Pax-Bank eG IBAN: DE07 3706 0193 4003 1640 00

ACHTUNG:

(bitte nur dieses Konto für Überweisungen an die Kirchengemeinde verwenden!)

Spendenkonto **Orgelprojekt Marienkirche:**

Katholische Kirchengemeinde Friedberg

Verwendungszweck: „Orgelprojekt Marienkirche“

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE60 5139 0000 0084 0265 06

